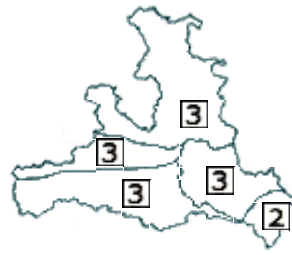


AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

LAGEBERICHT LAND Salzburg

31. Jänner 2007, 07:30 Uhr



Gefahrenstufen

#### Das Wetter:

Heute Mittwoch sonnig und zunehmend milder, die Nullgradgrenze steigt bis knapp über 2000m an. Am Nachmittag frischt der Wind aus Nordwesten leicht auf, in der Nacht auf morgen Donnerstag setzt Niederschlag ein, wobei die Schneefallgrenze bei 700m bis 800m liegt. Morgen vormittags noch leichter Schneefall, nachmittags dann einzelne Auflockerungen. Allgemein leichte Abkühlung.

#### Der Schneedeckenaufbau:

Der Neuschnee der letzten Tagen ist in den Nordalpen und den Tauern stark verfrachtet worden und hat sich mit dem Untergrund noch nicht völlig verfestigt. Die häufigste Gleitschicht ist derzeit die harte Oberfläche der Altschneedecke der letzten Woche. Diese Störungsschicht findet man zwischen 1600 bis 2300m, nicht selten ist sie auch vereist und damit besonders störungsanfällig. Südseitig beginnt sich die Schneedecke durch die Sonneneinstrahlung besser zu verfestigen, in den anderen Hangrichtungen wird die Wirkung der zu milden Temperaturen nur langsam spürbar. Im Lungau und direkt im Kammbereich der Tauern gibt es zudem noch ältere, teilweise störanfällige Einwehungen im Nordsektor, die während des Schneefalls in der letzten Woche entstanden sind.

#### Gefahrenbeurteilung:

Die Gefährdung ist in den Nordalpen und Tauern ERHEBLICH, im Lungau MÄßIG. Schnee Bretter sind durch Einwehungen in fast allen Hangrichtungen entstanden und bereits bei geringer Zusatzbelastung, etwa durch das Gewicht eines einzelnen Sportlers auslösbar. Die gefährlichen Bereiche liegen hauptsächlich in den Sektoren Nord über Ost bis Süd, in eingewehten Rinnen und Hangpartien hinter steilen Geländekanten aller Hangrichtungen. Unstabile Zonen gibt es sowohl kammnah als auch kammfern oberhalb der Baumgrenze. Deutlich günstiger sind die Verhältnisse dort, wo die Windverfrachtungen deutlich geringer waren. In den neuschneereichen Regionen der Nordalpen und Tauern sind vereinzelt auch selbstausgelöste Abgänge mittlerer Größe möglich.

#### Tendenz:

Mit dem auffrischenden Nordwestwind und der Neuschneeaufgabe, die in der Nacht auf Donnerstag entstehen wird steigt die Gefährdung vorübergehend leicht an.

Michael Staudinger

© copyright Lawinenwarndienst Salzburg

pdf